

Eindrücke von der BPE-Demo in Berlin

☒ Wir sind am Freitag aus dem Rheinland mit sechs Leuten angereist. Untergebracht waren wir in einem Hotel und bei einem tollen (PI) Freund in Berlin. Ihm gilt besonderer Dank, er hat uns prima betreut! Der Gottesdienst in der Gedächtniskirche vor der Veranstaltung war unseres Erachtens nach ein Skandal. Ein Imam hat auf arabisch und deutsch gepredigt, Aiman Mazyek hat im Anschluss auch ein Gebet und Zitate aus dem Koran vorgetragen. Da von uns niemand arabisch kann, wussten wir nicht, ob die deutsche Übersetzung der arabischen Fassung entsprach.

(Von Timur, PI-Gruppe Köln)

Mazyek zitierte eine (beliebige) Sure „Allah, also Gott, der barmherzige...“ Und das in einer christlichen Kirche unter dem Abbild von Jesus! Den Moment empfanden wir als Entweihung der christlichen Kirche und Umfunktionierung der entweihten Kirche zu einer Moschee. Die Ignoranz der Kirche, eben solche Gäste einzuladen, hat uns bestürzt. Jegliche politische Werbung wurde auf dem Kirchenplatz untersagt, was absolut in Ordnung war. Jedoch wird im inneren dieser Kirche eine regelrechte politische Ideologie verbreitet. Der Islam. Ein kritischer Umgang mit dem Thema und eine vorab fundierte Information über die eingeladenen Gäste, wäre nicht nur wünschenswert, sondern dringend nötig. Mazyek seines Zeichens, steht im Verdacht, enge Kontakte zur extremistischen Muslimbrüderschaft zu haben.

Rede von Robert Spencer Teil 1:

Die Demo an sich lief zuerst schleppend an. Allgemeines kleines Chaos blieb nicht ganz aus. Zu Anfang waren es gerade mal 100 Teilnehmer. Immerhin, denn wir hatten den Eindruck, dass nicht mehr als 50 Teilnehmer zusammen kommen sollten.

Letztendlich waren es dann knapp über 200 Teilnehmer.

Rede von Robert Spencer Teil 2:

Neben den Reden von Robert Spencer und den BPE-Vertretern fanden am Rande etliche Diskussion mit muslimischen Bürgern statt. Zu Anfang brannte bei einer Diskussion regelrecht die Luft. Es hatte nicht viel gefehlt und die Fäuste wären geflogen. Die Polizei hatte den Verlauf komplett dokumentiert und war in unmittelbarer Nähe gut vertreten. Dass die Aggression von dem Moslem ausging, ist wohl klar. Wir blieben ruhig und betont sachlich. Aus dieser einen Diskussion entstand eine weitere Diskussion. Die anwesende Presse, unter anderem RBB und ZDF sowie RTL Bayern, haben alles aufgenommen. Es ist abzuwarten, was davon tatsächlich gezeigt wird, wenn überhaupt.

Rede von Robert Spencer Teil 3:

Später wurden die Diskussionen sachlicher geführt. Einige nichtmuslimische Bürger verfolgten die Diskussionen und waren erstaunt über die Fakten, die wir vorgetragen haben und den Umgang der Muslimen mit eben diesen Fakten umzugehen. Zu keinem Zeitpunkt gingen die Kontrahenten auf die von uns angesprochenen Fakten ein. Es wurden Ausflüchte gesucht, es wurde gelogen dass sich die Balken biegen und zu guter letzt hätten wir (natürlich) den Koran nicht verstanden. Es sei einiges aus dem historischen Kontext genommen. Insbesondere die zahlreichen Aufforderungen im Koran zu töten, galten nur zur damaligen Zeit, als Krieg herrschte. Heute hätten diese Suren keine Bedeutung mehr. Das brauche ich nicht weiter zu kommentieren...

Rede von Robert Spencer Teil 4:

Natürlich gab es auch eine Gegenkundgebung, uns diesmal in der Teilnehmerzahl nicht wesentlich überlegen. Die üblichen Rufe

wie „Nazis raus“ etc. folgten prompt. Jedoch erwiderten einige von uns diese Rufe auch mit „Nazis raus“ – sehr zum Erstaunen der Gegner und der Polizei. Von der uns entgegengebrachten Aggression brauche ich nicht weiter zu berichten. The same procedere as...

Rede von Robert Spencer Teil 5:

Unverschämterweise durften die Gegendemonstranten einmal um unsere Veranstaltung ziehen, sodass wir relativ lange von ihnen belästigt wurden. Aus Köln hatten wir Infotafeln für BPE mitgebracht, auf denen einschlägige Koransuren oder Zitate von Erdogan standen. Einige Passanten sind aufgrund dieser Tafel an der Veranstaltung hängen geblieben und haben sich mit uns ausgetauscht. Abends ging es dann in eine Gaststätte, die von der BPE reserviert wurde. Dort saßen wir gemütlich zusammen und lernten uns real kennen.

Rede von Robert Spencer Teil 6:

Fazit: Wir sollten weiter machen, unsere Veranstaltungen durchaus kritisch auswerten und perfektionieren, um Reibungsverluste zu minimieren. Wir sind auf dem richtigen Weg, das zeigte uns der Rückhalt bei Gesprächen mit den Passanten.

Rede von Robert Spencer Teil 7 (kurzes Schlusswort):

Am Sonntagmorgen ging es dann zur BPE-Bundesversammlung. Aber dazu folgt ein weiterer Bericht.

RBB-Kurzbeitrag über die BPE- und die Gegendemo:

Weitere Reden der BPE-Veranstaltung:

- » Anfangsrede Willi Schwend
- » René Stadtkewitz (Teil 1 – Teil 2)

- » Michael Höhne Pattberg (Teil 1 – Teil 2)
- » Joachim Swietlik (Teil 1 – Teil 2)

Bilder-Galerie: